



## Partnerhotel in Ruhpolding

### Hotel Diana

Kurhausstraße 1,  
D-83324 Ruhpolding  
Tel.: +49 (0)8663 - 417550  
Fax: +49 (0)8663 - 4175511

HotelDianaRuhpolding@msn.com  
[www.hoteldiana-ruhpolding.de](http://www.hoteldiana-ruhpolding.de)

**Behilflich bei Tourenplanung, Trockenraum**

Das **Hotel Diana** ist ein ruhig gelegenes und traditionsreiches Hotel in Ruhpolding. In der Ortsmitte in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof gelegen bietet es den optimalen Ausgangspunkt für Unternehmungen in der Region.

Unsere Gästezimmer sind gemütlich und mit Liebe zum Detail mit Dusche/WC, Kabelfernsehen, Radio und Selbstwähltelefon ausgestattet. Die Mehrzahl der Zimmer hat Balkon.



**Tour** **Noch einmal Salzburger  
Schmankerl**

Noch einmal wollen wir uns der Heimat Mozarts und ihrem Umland widmen, das Ganze kombinieren wir mit dem krönenden Abschluss der „Deutschen Alpenstraße“ und werfen einen Blick auf den bis heute mächtig geheimnisvollen Königssee. Doch den Tag beginnen sollten wir mit einer Stippvisite in Deutschlands außergewöhnlichem Mopedmuseum Deutschlands – Georg Hollwegers Schnauferl-Stall. Ein perfektes Tourprogramm für alle Arten von Bikern.

**Tourlänge:** 180 km

**Fahrzeit ca:** 4-5 Stunden

**Tipps** **Einige Tipps und highlights  
für diesen Kurvenkönig.**

**1 Ruhpolding**

In einem Kuhstall am Rande Ruhpoldings liegt das wohl einmalige Motorrad-Museum Deutschlands - Georg Hollwegers „Schnauferl-Museum“. Fast 80 Maschinen, davon mehr als die Hälfte in originale und vor allem fahrbereitem Zustand warten darauf, von uns entdeckt zu werden.



Lenker an Lenker, Fußraste an Kettenrad finden sich all die klangvollen und so manches Mal draußen im Leben längst verklungenen Namen der Motorradgeschichte: NSU, Norton, Zündapp, BMW, Horex, DKW und Herkules - Ergebnis einer lebenslangen Leidenschaft für das Zweirad. Toll und ein unbedingter Pflichttermin einer jeden Tour durch den Chiemgau. Das Schnauferl-Museum liegt im Bacherwinkl 5 in Ruhpolding

Richtung Steinberg-Alm. Öffnungszeiten täglich von 9-12 und 13-18 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind aber selbstverständlich.

**2 Berchtesgaden und Königssee**

Statten Sie unbedingt dem historischen Ortskern von Berchtesgaden



einen Besuch ab. „Und da Herrgott hat g'lacht, wia Berchtesgad'n hat g'macht.“ sagen die Einheimischen und wahrlich, es ist etwas dran. Gönnen Sie sich auch eine Kaffeepause beim Tortenmacher Grassl in der Maximilianstraße. Sie glauben gar nicht, was es dort an Kuchen zu probieren gibt ... Und dann dieser Königssee: Sein Echo ist weltberühmt, seine über 1 m langen und bis zu 55 Pfund schweren Forellen wahrlich kein Anglerlatein und so eine Bootsfahrt mit der Bayerischen Seenschiffahrt über den See bleibt für immer in Erinnerung. Da stört es auch nicht, dass wir nur zu Fuß an den berühmten See kommen können.

**3 Rossfeld Panoramastraße**

Sie ist Deutschlands höchste Panoramastraße, in herrlichen Rechts-Links-Kombinationen führt sie uns bis hinauf auf 1.600 Meter mitten hinein in die hochalpine Bergwelt des Berchtesgadener Landes. Sie ist das grandiose Finale der „Deutschen Alpenstraße“, den schönsten Ausblick hat man vom Scheitelpunkt der Strecke aus. Hier liegt uns der gesamte Berchtesgadener Alpenpark zu unseren Füßen.

**4 Bad Reichenhall**

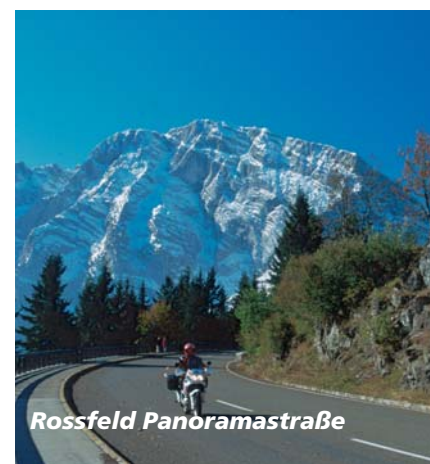
Reich gesegnet mit zahlreichen Sole-



quellen und Solebädern wurde die gesamte Region seit historischen Tagen von der Salzgewinnung und -verarbeitung geprägt. Auch Salzburg im benachbarten Salzkammergut profitierte davon. Reichenhall überwachte den regen Handel mit dem „weißen Gold“ und wurde dadurch eine wohlhabende Stadt. Die Alte Saline sowie der Königliche Kurgarten erzählen noch heute davon.

**5 Salzburg**

Am 27. Januar 1756 erblickte Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburgs Getreidegasse 9 das Licht der Welt, ein Umstand, dem die sehenswerte Stadt mit ihren zahlreichen historischen Bauten auch heute noch viel zu verdanken hat. Mehr als die Hälfte seines kurzen Lebens verbrachte Mozart immerhin hier. Erstmals urkundlich 1120 erwähnt ist Salzburg zudem die älteste Stadt Österreichs. Und als



UNESCO Weltkulturerbe sowie Heimat dieser köstlichen, aber auch mächtig kalorienreichen Mozartkugeln zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.